

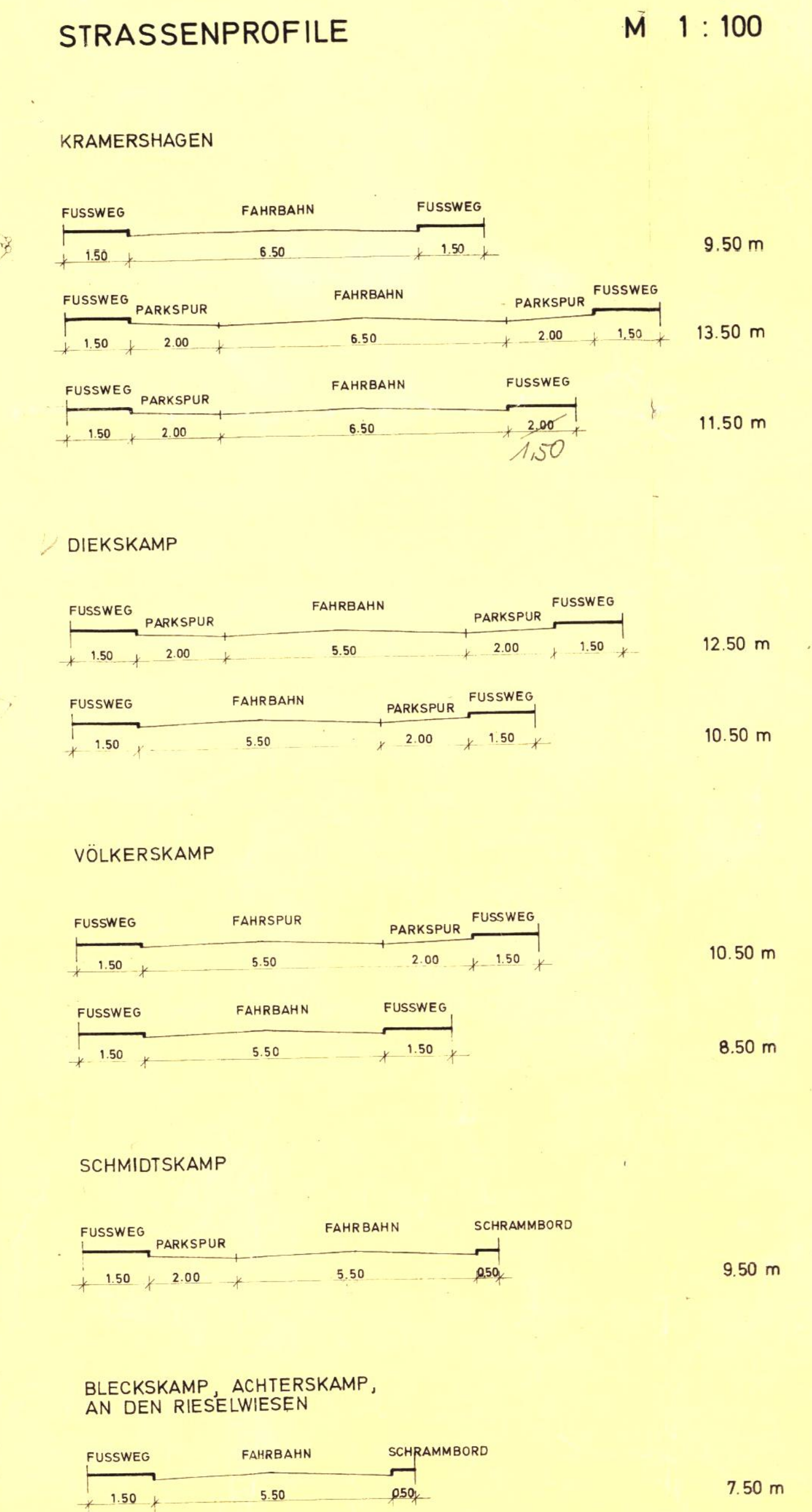


**Zeichenerklärung:**  
--- Gemarkungsgrenze  
--- Flurgrenze

**Gemeinde Quakenbrück, Stadt**  
**Maßstab 1:1000**

Der Stadt Quakenbrück zur Vervielfältigung freigegeben  
durch das Katasteramt Bersenbrück  
A 2295/72

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weisen die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen, sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 29.3.1973). Sie sind hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.  
Quakenbrück, den 8. Jan. 1978  
KATASTERAMT  
Im Auftrage:  
*[Signature]*  
OSNABRÜCK



Aufgrund des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 28.9.1967 (M. 2. 1967 S. 3381) in der z. z. gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 2. Juli 1960 (BGBI. I S. 341), der Bauordnung vom 26. 11. 1968 und der Planungsvereinbarung vom 19. 11. 1968 hat der Rat der Stadt Quakenbrück am 17. 11. 77 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Für die Schaffung des in Flur 9 der Gemarkung Quakenbrück gelegenen Gebietes ist ein Bebauungsplan Nr. 45 "Bremer Straße - West" vom 17. 11. 77 verbindlich.

§ 2 Das als WA-Gebiet ausgewiesene Gebiet ist auch als MI-Gebiet zu bezeichnen. Die Sonderbaufläche ist einem Einkaufszentrum, Verbrauchermärkten, zu bezeichnen. Die Zahl der Vollgeschosse ist auf ein Vollgeschoss begrenzt. In der Sonderbaufläche ist ein 31,1 m auf eine Ausbuchtung der Zahl der Vollgeschosse um +1 Vollgeschoss zulässig, wenn die Geschosshöhe nicht überschritten wird.

§ 3

§ 4

§ 5

§ 6

§ 7 Diese Festsetzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

**Satzung aufgeben**

§ 2 Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Satzung wird gemäß § 6 (2) der Niedersächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit den §§ 35 - 37 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung ein Zwangsgeld bis zu DM 150,- bzw. die Platzvernahme angedroht. Eine Verfolgung vorrangigerdinglichkeiten nach § 156 des Bundesbaugesetzes bleibt hiervon unberührt.

§ 3

§ 4

§ 5

§ 6

§ 7

Quakenbrück, den 8.2.1978  
Bürgermeister  
Stadtdirektor

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

Art der baulichen Nutzung	
<b>WA</b> Allgemeines Wohngebiet	<b>MI</b> Mischgebiet
Maß der baulichen Nutzung	
<b>I</b> Zahl der Vollgeschosse	<b>0,4</b> Grundflächenzahl
<b>SD</b> Satteldach	<b>0,5</b> Geschosflächenzahl
<b>WD</b> Walmdach	
<b>FD</b> Flachdach	
<b>SH</b> Sheddach	
<b>20-30°</b> Dachneigung	

Pauweise, Baulinien, Baugrenzen	
<b>SD</b> Satteldach	offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig
<b>WD</b> Walmdach	abweichende Bauweise
<b>FD</b> Flachdach	längere Mittelachse
<b>SH</b> Sheddach	Flüchtigung Hauptbaukörper
<b>20-30°</b> Dachneigung	

Verkehrsflächen	
<b>ST</b> Straßenverkehrsflächen	<b>ST</b> Fußgängerweg
<b>ST</b> Straßengrenze	<b>ST</b> Stellplatz
<b>ST</b> Straßengrenze	<b>ST</b> Zu- und Ausfahrtsverbot

Grünflächen	
<b>ST</b> Öffentliche Grünfläche	<b>ST</b> nicht überbaubare Fläche
<b>ST</b> Baum zu pflanzen	<b>ST</b> Kinderspielfeld
<b>ST</b> Baum zu pflanzen	<b>ST</b> Sonstige Festsetzungen

Sonstige Festsetzungen	
<b>ST</b> Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	<b>ST</b> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
<b>ST</b> Nachrichtlicher Hinweis, daß die Sichtbehinderung wie im Plan gekennzeichneten über 0,80 m freizuhalten sind.	<b>ST</b> Trafostation
<b>ST</b> Nachrichtlicher Hinweis, daß die Sichtbehinderung wie im Plan gekennzeichneten über 0,80 m freizuhalten sind.	<b>ST</b> Nachrichtlich geplante Grundstücksgrenzen

**AUFSTELLUNGSBESCHLUß**  
Der Rat der Stadt Quakenbrück hat in seiner Sitzung am 17. 11. 77 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 "Bremer Straße - West" gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes beschlossen.  
Quakenbrück, den 8.2.1978  
Bürgermeister  
Stadtdirektor

**SATZUNGSBESCHLUß**  
Der Rat hat in seiner Sitzung am 17. 11. 77 den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 17. 11. 77 nach Prüfung der 17. 11. 77 vorgebrachten Bedenken und Anmerkungen gemäß § 10 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes beschlossen.  
Quakenbrück, den 8.2.1978  
Bürgermeister  
Stadtdirektor

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**  
Der Rat hat in seiner Sitzung am 16.9.76 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung werden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes Bauv. vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341) am 17. 11. 77 öffentlich durch Tagung am 17. 11. 77 bekanntgemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplanes ist mit der Begründung vom 30. 11. 76 bis 17. 11. 77 öffentlich ausgelegt.  
Quakenbrück, den 8.2.1978  
Bürgermeister  
Stadtdirektor

**GENEHMIGUNG**  
Die mit vorstehender Verfügung des Herrn Regierungsdirektors ausgedruckte Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück öffentlich bekannt gemacht worden. Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.  
Quakenbrück, den 17. 11. 77  
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBI. I S. 2258) mit Verfügung vom 06. MRZ. 1978, Az. 14.3-2402-438, ohne Aullagen genehmigt worden.  
Osnabrück, den 06. MRZ. 1978  
Bez.-Reg. Weser-Ems, Außenstelle Osnabrück  
*[Signature]*  
**STADT QUAKENBRÜCK**  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 45**  
**Bremersdr. - West**  
M 1:1000  
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:  
Dipl.-Ing. Carsten Mannhardt  
Architekt BDA  
Gelsenaustr. 4  
3000 Hannover  
Hannover, den 07. 12. 1976